

Viele offen für Abschluss einer Versicherung über Sprachassistenten

18 Prozent der Bundesbürger unter 35 Jahren können sich vorstellen, eine Versicherung über einen digitalen Sprachassistenten wie Amazons Alexa oder Apples Siri abzuschließen, so die Studie „Digitale Versicherung 2018“, des Softwareherstellers Adcubum.

Dr. Holger Rommel, COO der Adcubum AG, dazu:



Bereitschaft und Aktionsumfang werden weiter steigen

24 Prozent bekunden, dass sie solche Assistenten „eher gut“ finden, im Moment aber für sie noch kein Versicherungsabschluss darüber infrage kommt.

Künftig könnten Alexa und Co. für den Kunden auch eigenständig Aktionen anbieten: Erkennt der Assistent etwa über Suchanfragen und Chats, dass der Nutzer sich ein Auto anschaffen will, kann er ihm gleich den passenden Versicherungsschutz dafür vorschlagen.

Langfristig ist sogar denkbar, dass die Assistenten eine Art Prokura erhalten. Sie können für den Kunden dann selbstständig neue Versicherungen abschließen oder bestehende Versicherungen erweitern. Ein Beispiel ist etwa die Hausratversicherung. Kauft der Kunde sich ein smartes

Haushaltsgerät, könnte Alexa sich automatisch um den Versicherungsschutz kümmern.

Dr. Holger Rommel erklärt:



Bild: © DanielDusPhotography / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945501/viele-offen-fuer-abschluss-einer-versicherung-ueber-digitale-sprachassistenten/>